Rreis



Blutt

für den Kreis Usingen.

bideint wodentlich 3mal, Dienstags, Donnerstags Samstags mit ben wodentlichen Gratis-Beilagen bratite's Countagsblatt" unb "Des Landmanne Bodenblatt".

Drud und Berlag bon R. Bagner's Buchbruderei in Ufingen. Rebattion: Richard Bagner.

Ferniprecher Rr. 21.

Abonnementspreis: Durch bie Bost bezogen viertelsjährlich 1,50 Mt. (außerbem 24 Bfg. Bestellgelb). In ber Expedition pro Monat 45 Bfg. Insertionsgebuhr: 20 Bfg. bie Sarmond-Zeile.

€ 43.

Dienstag, ben 7. April 1914.

49. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Ufingen, ben 3. April 1914. Derren Burgermeiftern laffe ich in ben Tagen bie biesjährigen Fenervifitations= agen Die Diesjagrigen Bene ben barin beneten Bebaubeeigentumern unter Benutung aus ber Areisblatt-Druderei ju beziehenden aufere für "Ortspolizeiliche Aufforderung" deleitigung ber vorgefundenen Mängel bis ju ben Brototollen angegebenen Terminen auf-Im Falle ber Richtbeseitigung ber Dangel Dit Richteinhaltung ber Termine ift beim ber letteren fofort gegen bie Saumigen Musführung ber Arbeiten auf ihre Roften Dritte porzugeben.

Berminberung bes Schreibmerts will in biefem Jahre wieber von ber Bericht beim Ablaufe ber einzelnen Berftellungsabfeben. Die Prototolle find mir und ben letten barin angesetten Termins, jedoch bis zum 1. Rovember d. 38., Ateiden. 3ch erwarte bestimmt, bag bis alle Mängel beseitigt find, und mache bie Burgermeifter perfonlich bierfur ver-

Der komm. Landrat. 2954. Bacmeifter. Berren Bürgermeifter bes Rreifes

Betanntmadung ble Abhaltung der Frühjahrs : Rontroll: berfammlungen 1914.

Der Leilnohme an ben Frühjahre-Kontrollalungen werben hiermit berufen: finilide Reserviften (mit Ginfolug ber Referben ber Jägerflaffe A.)

Rannichaften ber Lande und Seewehr Aufgebote mit Ausschluß berjenigen, belde in ber Beit vom 1. April bis 30. Stptember 1902 in den aftiven Dienft getreten finb.

familiche geubte und nicht geubte Erfatteletoisten ber Jahrestlaffen 1901 bis tinidi. 1913.

iur Disposition ber Truppenteile Beutlaubien.

Enlaffenen. Disposition ber Erfatbegorben

Bit für deitig felde und garnisondienstunfähig, bit für deitig felde und dauernd und noch garnischläbig befundenen Mannschaften und die bischläbig befundenen Mannschaften und die datten der Zägerklaffe A haben mit ihren auffelen zu ericheinen.

Rontrollpflichtigen bes Rreifes Ufingen

Geinen wie folgt :

anitten (Saal bes Frankfurter Sofs) bod, ben 15. April 1914, vormittags famtliche Referviften, Die gur Disposition Penteile und die jur Disposition ber then entlaffenen Mannichaften und Erfatda ber Jahrgange 1901 bis einschl. 1905 Abbain, Brombach, Dorfweil, Finfternthal, Mauloff, Schmitten, Steinfischach, Riebelbach und Reichenbach. Riedelbach und Reichenbach.

101/4 Uhr, fämtliche Wehrleute 1. Aufgebots (ausschl. ber vom 1. April bis 30. September 1902 Gingetretenen) und Erfat Referviften ber Jahrgange 1906 bis einschl. 1913 aus ben vorgenannten Orten.

In Rieberreifenberg (Gafthaus jum Deutschen Raifer) am Mittwoch, ben 15 April 1914, nach. mittags 121/4 Uhr, famtliche Referviften, famtliche Behrleute 1. Aufgebots (ausichl. ber vom 1. April bis 30. September 1902 Gingetretenen), famtliche bie gur Disposition ber Truppenteile und bie gur Disposition ber Erfatbeborben entlaffenen Dannfcaften und famtliche Erfat Referviften ber Jahrgange 1901 bis einichl. 1913 aus Riebereme, Reinborn, Ober- und Rieberreifenberg, Geelenberg, Buftems und Oberems.

In Ufingen (Birifchaft jum Abler) am Donners tag, ben 16. April 1914, vormittage 101/4 Uhr, familiche Behrleute 1. Aufgebote (ausschl. ber vom 1. April bis 30. September 1902 Gingetretenen) aus A fpach, Cransberg, Friedrichsthal, Cicbad, Saufen Arnsbad, Merghaufen, Michelbach, Obernbain, Bfaffenwiesbach, Rod am Berg, Ufrigen, Wehrheim, Wernborn, Wefterfelb und Wilhelmsborf.

Am Donnerstag, ben 16. April 1914, vormittags 111/4 Uhr, famtliche Referviften, bie gur Disposition ber Truppenteile und bie gur Disposition ber Erfatbeborben entlaffenen Dannichaften aus ben vorgenannten Orten.

Am Donnerstag, ben 16. April 1914, nachmittage 121/2 Uhr, fämtliche Erfat-Referviften ber Jahrgange 1901 bis einschl. 1913 aus ben porgenannten Orten.

In Gemunden (oberhalb ber Beorg'ichen Birts icaft) am Freitag, ben 17. April 1914, vormittage 10 Uhr, familiche Referviften, familiche Behrleute 1. Aufgebots (ausichl. ber vom 1. April bis 30. September 1902 Gingetretenen), famtliche bie gur Disposition ber Truppenteile und bie gur Disposition ber Erfatbeborben entlaffenen Mann. icaften und familiche Erfat Referviften ber Jahr-gange 1901 bis einschl. 1913 aus Altweilnau, Cragenbach, Emmershaufen, Bemunben, Saintden, Saffelbach, Laubach, Reuweilnau, Rieberlaufen,

In Brandoberndorf (Schulplat) am Samstag, ben 18. April 1914, vormittags 91/4 Uhr, famt= liche wie vor genannten Mannichaften aus Branb. Cleeberg, Espa, Saffelborn und obernborf, Beiperfelben.

In Gravenwiesbad (Saal von Born) am Samstag, ben 18. April 1914, pormittage 103/4 Uhr, familiche wie in Gemunden genannten Dannicaften aus Gravenwiesbad, Sundftabt, Monftabt, Beinzenberg und Raunfladt.

Bemerkungen.

1. Auf bem Dedel jeden Militarpaffes ift bie Jahrestlaffe bes Inhabers angegeben.

Die in eine jungere Jahrestlaffe gurudverfetten Mannichaften haben mit biefer letteren gu ericheinen.

2. Gine Beorberung erfolgt burd ichriftlichen Befehl nicht. Diefe öffentliche Aufforberung ift ber Beorberung gleich ju erachten, und als ein Befehl anzusehen. (Bagbeftimmung I, 4.)

3. Jeber Rontrollpflichtige muß ju ber Rontroll-

versammlung erscheinen, ju welcher er burch obige Aufforderung befohlen ift.

Gine Nachfontrolle findet nicht ftatt.

4. Ber burch Rrantheit ober burch fonftige bringenbe Berhaltniffe am Erfcheinen verhindert ift, hat ein von der Ortsbehörde beglaubigtes Gesuch bem Melbeamt in homburg v. d. S. balbigft einzureichen, möglichft 5 Tage vor ber betreffenben Rontrollverfammlung.

Befreiungogefuche find eingebend begrunbet und bald wie möglich unter Beifügung bes Baffes einzureichen.

5. Schirme und Stode auf ben Rontrollplat

mitzubringen, ift verboten. 6. Jeber Dann muß feine Militarpapiere Bag mit eingeflebter Rriegsbeorberung ober

Bagnotig und Führungszeugnis) bei fich haben. Mannichaften, welche zwei Rriegsbeorberungen erhalten haben, muffen beibe im Bag einfleben.

Die ameite Rriegsbeorberung tritt in Rraft,

wenn ber Dierft ber erften erledigt ift.

7. Die gur Kontrollversammlung berufenen Mannichaften fteben für ben gangen Tag, an welchem bie Rontrollversammlung ftatifindet, unter ben Militärgefegen.

8. Das Anlegen von Rriegervereinsabzeichen ift

9. Die Berren Burgermeifter werben erfucht, bie obige Befanntmachung noch weiter mehrmals auf ortsübliche Beife gur Renntnis ber Rontrollpflichtigen gu bringen.

Bad Homburg v. b. H., im April 1914. Rönigliches Melbeamt. Goldmann, Major 3. D. und Begirtsoffigier.

Nichtamtlicher Teil. Tagesgeichichte,

- Danden, 3. April. Der Raifer bat an die Bitme Baul Denjes folgendes Telegramm gefandt: Achilleion, 3. April. Mit ber gangen gebilbeten Belt nehme ich an bem Sinicheiben Ihres Gatten, bes Reftors ber beutiden Schriftfteller und Dichter lebhaften Anteil und fpreche Ihnen ju bem ichweren Berluft meine marmfte Teilnahme aus. Das reiche Lebenswert bes Berewigten fichert ibm im Bergen bes beutiden Boltes ein Dentmal ehrenvollen Gebenfens. Bilhelm I. R. - Der Reichstangler hat Empfangen nachftehendes Telegramm gefandt: Sie, gnabige Frau, ben Ausbrud meiner aufrichtigen Teilnahme an dem schweren Berluft, ben Sie erlitten haben. Paul Seyse wird als Kämpfer für bas Ibeale und Schöne, als Meister beutscher Berefunft und als formvollenbeter Interpret romas nifder Dichtung unvergeffen bleiben.

- Adilleion, 5. April. Das Raifer= paar nahm beute Bormittag an bem Bottesbienft in ber Schloftapelle teil, ben ber Militaroberpfarrer Goens abhielt und empfing fpater ben Befuch bes griechischen Kronpringen. Rachmittage unternahm bas Raiferpaar eine Automobilfahrt nach Beleta.

- Santiago be Chile, 4. April. Bei bem von bem Bringen Seinrich von Breugen in feiner Bohnung geftern Abend gegebenen Bantett waren ber Präsibent, ber Minister bes Aeußern sowie die Spiken der Behörden und der Gesellschaft anwesend. In seinem Trinkspruch brachte der Brinz in überaus herzlichen Worten seinen Dank für die Gaktreundschaft der chilenischen Regierung und des chilenischen Bolkes zum Ausbruck. Der Präsident erwiderte, das Land sei von hoher Genugtuung über den Besuch der fürstlichen Gäste erfüllt und gebe sich der freudigen Hoffnung din, daß dieser Besuch zur festeren Knüpfung der freundschaftlichen Bande zwischen Deutschland und Shile in hervorrazendem Maße beitragen werde. — Heute sand vieleiteten statt. Bertreter der Regierung geleiteten sie zum Bahnhof und die Mitglieder der beutschen Kolonie brachten ihnen vor ihrer Absahrt begeisterte Huldigungen dar.

— Belgrab, 4. April. Im Laufe ber heutigen Bubgetberatung ber Stupschtina erklärte ber Kriegsminister, baß die serbische Armee vollkommen gerüftet sei, um etwaigen Ansgriffen auf serbisches Gebiet im Frühjahr entzgegentreten zu können. Der Stanb ber serbischen Armee bezissere sich gegenwärtig auf 49 000 Mann.

Durassa, 4. April. Rach ben ersten Rachrichten aus Koriga berief ber Fürst gestern abend einen Ministerrat ein, in dem er seine Absicht äußerte, an der Spike der Truppen abzurreisen. Nach einer sehr langen Beratung entschied sich der Ministerrat für die allgemeine Modilmachung. Der holländische Besehlshaber meldet Schandtaten griechischer Offiziere. Der holländische Besehlshaber in Koriga hat Beweise in der Hand, daß die Bewegung in Epirus von den griechischen Metropoliten und griechischen Offizieren unterstützt wird.

Lotale und provinzielle Radrichten.

* **Ufingen**, 6. April. Die wiederholten Borftellungen ber hiefigen Stadtverwaltung bei der Königlichen Eisenbahn-Direktion Frankfurt auf Beisbehaltung der nur im Winter an den Werktagen verkehrenden Personenzüge Usingen ab 6⁴⁴ vormittags resp. an 10¹⁸ abends auch im Sommer haben leider keinen Erfolg gehabt, da im Sommer bie Reisenden, um morgens rechtzeitig zur Arbeit oder zur Schule zu gelangen, wieder den Frühzug ab 5⁵¹ Usingen benußen müssen. Bum Verkehren des Spätzuges liegt wegen zu schwacher Besehung kein Bedürfnis vor.

* Ufingen, 6. April. Wie wir erfahren, ist in bem diesjährigen Sisenbahn = Anleihegesets weber die geplante Nebenbahn Niedernhausen-Schmitten-Usingen noch die Anschlußstrecke Ihsteins Landstein-Usingen enthalten. Daß dieses unerwartet so gekommen, ist für Usingen sehr bedauerlich, da nun auch die im Interesse ber Betriebssicherheit so überaus bringende Bergrößerung des hiefigen Bahnshofes insbesondere durch Gleisvermehrung wohl

wieber hinausgeschoben werben wirb. Die Zurudstellung ber von ben beteiligten Gemeinden so bringend gewünschten beiben vorgenannten Linien, für welche die Vorarbeiten fertig in Berlin vorliegen, soll auf die sehr hohen Baukosten der Gebirgsbahnen zurückzusühren sein. Bei diesem Sachwerhalt werden die an der Erbauung der Bahnlinie Usingen-Bad Nauheim intereffierten Gemeinden gut tun, dieses Projekt energisch zu betreiben, da diese Bahnlinie beim Fehlen von Terrainschwierigkeiten im Vergleich mit den Vorgenannten sehr billig zu erbauen ist und somit wohl im Ministerium mehr Aussicht haben dürfte.

* tifingen, 6. April. Gine große Freude wird ben hiefigen Ratholiken zuteil werden. Der hochwürdigste Herr Bischof von Limburg Dr. Augustinus wird am Samstag den 25. April, nachmittags 310 Uhr, hier eintreffen und am Sonntag, den 26., nach dem feierlichen Hochamt in der Pfartkirche das Sakrament der Firmung

* Die Beglaubigung von Unterfcriften. Die Preußische Gesetssammlung veröffentlicht das Geset über die Beglaubigung von
Unterschriften durch die Gerichtsschreiber, das vom
1. April 1914 in Kraft tritt Hiernach find von
biesem Zeitpunkt ab die Amtsgerichtssekretäre befugt, die Beglaubigung von Unterschriften neben
ben Richtern und Notaren vorzunehmen. Dieses
Geset wird das Publikum mit Freuden begrüßen,
ba es eine große Annehmlichkeit bringt.

* Die Beidafisergebniffeber Raffaus ifchen Landesbant, Spartaffe und Lebensverficherungsanftalt im Rreife Ufingen im Jahre 1913. 3m Rreife bestehen gur Beit 13 Raffen ber Raffauifchen Landesbant und swar bie Landesbankftelle in Ufingen und bie Sammelftellen Anfpad, Altweilnau, Brandobernborf, Gravenwiesbach, Saffelbach, Saintden Rieberreifenberg, Oberreifenberg, Oberems, Rob a. b. Beil, Schmitten und Wehrheim. Die Gefcafte ber Landesbant und Spartaffe haben im Jahre 1913 eine flotte Fortentwidlung genommen. 3m Rreife Ufingen murben 679 Sparfaffenbucher neu aus. gegeben und 1.104,000 Mf. Spareinlagen eingejablt. Der Beftand an Spareinlagen ber Raffau. ischen Sparkaffe im Rreife Ufingen belief fich Enbe 1913 auf 5079.000 Mt., bie fich auf 7703 Sparkaffenbucher verteilten. An Schuldver-Spartaffenbücher perteilten. fcreibungen murben 359.200 Dit. abgefest. Un Sypotheten murben 54 Boften mit 237,000 Dt. neu bewilligt. Bur Beit verfügen bie Raffauifche Landesbant und Spartaffe im Rreife Ufingen über 635 Boften Sypotheten mit gufammen 1.809,000 DR. Rapital, außerbem über 151 Darleben an Gemeinben mit gufammen 1,099,000 Dt. Der Umfat im Rontoforrentverfehr betrug nur für ben Rreis Ufingen - 870,000 Mf. Die mit ber Landesbant und Spartaffe verbundene Raffauifche Lebensverficherungsanftalt befindet fich erft im Anfang ihres Bestehens. Sie ing aber auch in unferm Kreis schnell einge und Bereits im ersten Bierteljahr ihres Beste ber Zugang an Bersicherungsantragen aus Kreise ein außerorbentlich starter gewesen.

)!(Saufen-Urnebach, 5. Aprible hiefige Turnverein beauftragte bie Fahnenfabrit in Bonn a. Rh. mit ber bei feiner neuen Sahne.

Desilburg, 3. April. Zu ben alf bes Direktors ber hiesigen Landwirtschaft Professors Dr. Kienit. Gerloff, ist berichten: Dr. Kienit. Gerloff hielt an vorher noch in einem hiesigen Rasino Stimmung einen Bortrag und begab sich Uhr nachts nach Hause. Morgens wurdeiner Schuswunde als Leiche in ber Bausgefunden. Der Grund zu ber Tat völlig rätselhaft. Der Verstorbene gehö in Lehrerkörper ber Landwirtschaftsschule sein Batre 1877 erfolgten Gründung der Anund wurde vor etwa 6 Jahren nach bed des Direktors Mahat bessen Rachfolger. Dr. Kienit. Gerloss, der im Alter von 63 stand, hat den Feldzug von 1870/71 als mitgemacht und erwarb sich das Siserne

- Frantfurt, 4. April. Unter fit von herrn Dr. Rofel : Frantfurt a. be | geftern nachmittag im Sotel Schwan bit n Generalversammlung bes Raffa et Bertehrs verbanbes ftatt. Teilnehmitun in großer Babl aus vielen Raffauifden bg. eingetroffen. Bunachft hielt Berr Gtabl Saran einen Bortrag über "Berfalg einft und jest". Der Berband habe fid wo Binie mit ben Lugusreifenben gu beichaften als besonders fraftiger Ronfument aufit, i Entfaltung einer befonbers fraftiger Tall ibn Förberung bes Berfehrs fei langft auch if it land ertannt worben. Die Folge bavont Grunbung von Berfehreverbanben in bildie Der Rottis genben unferes Baterlandes. wähnte bann noch bie Entwicklung ber bin industrie und bie Aufgaben bes moberning Die Artes und Birtichafisbetriebes. Berbande gur Gebung bes Fremden, muffe in großgugiger Beife, unter Be jeber engherzigen Betätigung gefchebet bett gefunde Berkehrspolitit, fein Ronturn if fondern ein ebler Betibewerb habe einzusch lage einzelnen Lanbesverbanbe feien als Blif bor mobernen Bertehrsvermittlung zu betrad un meinsame Arbeit, Berbeschriften, Retlemag Austunftsstellen, Eingaben an bie Bebijde Borfchlägen für Berbefferungen im Ber ab feien zu ichaffen. Reicher Beifall folgte in fubrungen bes Rebners. Die vorge Statuten murben mit Stimmenmehrheit men und in ben Berwaltungsrat 30 00 allen naffanischen Orten gewählt.

Was man von der Mutter hat, das sint sest und läßt sich nicht ausreden, das behält man, und es ist auch gut so, denn jeder Keim der stitlichen Fortentwicklung des Menschengeschlechts liegt darin verborgen.

<u>Neesseesseesseesseesseesseessees</u>

Der Puppenspieler.

Rriminal=Roman von Rarl Rosner. (84. Fortfetung). (Rachbrud verboten).

"Das mar ja eine mertwürdige Rachricht!

"Ich frage nach den Rotizen und Aufzeichnungen über einen Lebenden, den ich kenne, und richte meine Anfrage an das Melbeamt der Londoner Polizei — und erhalte darauf eine Antwort von der Ariminalabteilung, die mir anzeigt, daß der Mann, nach dem ich frage, vor drei Jahren schon ermordet wurde.

"Im ersten Augenblick bachte ich an eine Berwechslung — aber nur den Bruchteil einer Sekunde
lang mährte bas. Dann war ich mir klar, daß
mir bas Schickfal selber hier ben Faben in die
Dand gegeben hatte, ber unerbittlich mich bis in
die tiefsten Geheimnisse des Sprachlehrers führen
wilche.

"So erschüttert mar ich, als ich damals im Scheine meiner Arbeitstampe biese Depesche las, bag mir bas Blatt in ben Banden gitterte, und daß ich ein paar Bergichlage lang brauchte, um bie mich jag bedrangenden Gedanten ju überbliden.

"Zwei Möglichkeiten gab es nur in diesem Folle: Entweder der Tote, den die Londoner Polizisten in jener Nacht beraubt und halb entkleidet in der Burman Street gefunden hatten, wurde nur irrtümlich für den in London versschollenen Sidneh Jones gehalten — oder der Diamantenmakler Sidneh Jones aus Milwaukee starb damals unter Mörderhänden — seine Papiere aber, die ihm mit den Kleidern und seiner sonstigen Dabe geraubt wurden, die dienten heute als Ausweise jenem Unbekannten, der mir als Gegner in dem alten, düsteren Pause der Pabskurgergasse gegenüberstand!

"Meine Augen gingen wieder über die Zeilen ber Depesche — und ich verwarf die erste dieser Möglickeiten. Rein, was man mir da schrieb, war tlar, und das gab keinem Zweisel Raum. Der Mann, ben man erwürgt gefunden hatte, war sicherlich jener, ber den Namen Sidneh Jones allein mit Recht führen durfte — sein Leichnam war von seinen Dandlungsfreunden, von den Beamten des Hotels, in dem der Mann gewohnt hatte, zweisellos als jener des Diamantenmaklers erkannt und bestätigt worden.

"Blieb also nur die zweite Möglichkeit — ein Unbekannter barg fich hinter jenen Dokumenten! "Aber ba entglitt die Depesche meinen Ringern

und fant vor mich bin auf den Schreibtifd. In

meinem fieberhaft erregten Dirne war Frage aufgeschoffen.

"Ein Unbefannter? Und wie war fannte benn in den Befig ber Dotumente bei morbeten gelangt?!

"Ich fühlte, wie das Blut mir heif die und zu dem Herzen stieg, wie meine Part bei bei ben allen in grund zur Muhe, zur Sammlung und zur klaren Uer Ich das stimmer. Ich öffnete das Frank daß die wehende Luft des Abends mich wie leberspannung meiner Nerven gemann diese Ueberspannung meiner Nerven gemann die leberspannung meiner Nerven gemann die seine war der Unbekannte, der sich diese war der Unbekannte, der sich diese war der Unbekannte, der sich diese in den Beste ber Papiere des Ermordeten in den Beste der Papiere des Ermordeten in der Beit der Papiere des Ermordeten in der Beste des in mir. Setunden einem seinen der

"Bie Schweigen, das die Barte im es in mir. Sekunden gingen soeine leise Stimme zögernd und selbst glaubend, was sie sprach, sich aus bem dumpfen Schweigen löste: Bielleicht, von dem Mörder kaufte — wie ja so eigene Bapiere nicht frei von Mokeln sieden bort — oft selbst nicht ahnend, woßer Dokumente stammen, solch linke Fleppin

"Aber die jagen Borte fanden fell in mir und löfdten aus, und wied

Sie stmeister Schüring-Usingen wurde in ben aus weigen aus ben herren Dr. Röfel-Frankfurt, en aus Dorstenber, Oberbürgermeister Lübke. Bab homs wefen.

Aprischenber, Bürgermeister Jakobs-Königs hie die die Beneralperiammlung als Beisther. Als ber Generalperiammlung für 1915 wurde ber Generalversammlung für 1915 wurde Bu ber atjurt bestimmt. pirtschaff

f, ift Sanbaben, 2. April. Bur Entschulbung elt an Sanberter-Erholungsheims in Traben-Trarafino baben bie westbeutschen Handwerkskammern ib sich Berfügung zu stellen.

ber Bo Fulda, 4. April. (Bieber einmal Ebenber verhaftet.) Am 29. Märze gehö in Rathenow ein Zigeuner verhaftet worden, ile sell don der bortigen Gerichtsbehörde für den gever Bortigen Gerichtsbehörde für ben gester Anden Ebender gehalten wird. Der Verdächtige nach be, wie die "Fuld. Zig." hört, im Laufe des olger. Man Tages hier eintreffen, damit seine Persönson 63 km sestgeftellt wird.

Bermifchte Radrichten.

11 als

ferne 5

mar

elbft

Inter b Bab Rauheim, 4. Marg. In ber urt a. be bes weithin befannten Karlsbrunnens murbe van die neue Quelle von vorzüglicher Beschaffen-Lassa troobert. Da bie Arbeit unter fachtundiger eilnehm tung erfolgte, waren bie Roften verhältnismäßig

Statt Robleng, 3. April. Geftern Rachmittag Berfelig ber aus Sachsen gebürtigte Aderer Belm, be fid bon bem Förster Bauer im Forsthaus Remveschäften wegen Forst frevel angezeigt worben
aufirt, in bessen Wohnung und gab mehrere Schuffe aufir, in beffen Wohnung und gab mehrere Schüsser Tällich ab, von benen einer dem Förster in den auch in brang und ihn schwer verlette. Sodann bavolt sich der Täter in die Wohnung des Landin in Abbirektor Manger, um sich auch an diesem er Redden. Bei dem Versuch, auf den Landgeger der Abbirektor vorzugehen und auf ihn zuschieben, nodernes ihm dieser den Revolver aus der Hand, er sich entlud und den Täter am Bein verstern der Kohnen Der Täter wurde ins Krankenhaus gebracht. Babenhausen, 4. April. Ein fünfzehnscher Ginbrecher. Ein vielversprechendes Frücht. Babenhaufen, 4. April. Ein junzeyneichebender Einbrecher. Ein vielversprechendes Früchtonkurt ist der 15 Jahre alte J. Höstling aus dem
inzuse abarten Großostheim. Der Bursche brach in
betro und leerte den Opferkasten. Wie sich jeht
e Bebricke fich in die Rirche zu Pstaumheim
Rellungestellt hat, führte der vielversprechende
e Bebricke schon mit 12 Jahren mehrere Einbruchsi Beträchte in den Kirchen der Umgegend aus. Bei
folgte un Bethastung trug der Schlingel einen geladenen folgte et Bethaftung trug ber Schlingel einen geladenen porgeber bei fich.
Rreugnach, 3. April. Bei ber Schluße

Rreugnach, 3. April. Bet ver 330 prin ber Aula des Gymnasiums vergiftete in ber nichtversette Schüler Sauermilch burch

war beilgen. umeint ber neuen Borte recten fic ous umeint litt groß und fnochig zwei gewaltige Banbe ithnia groß und fnochig zwei gewaltige Banbe thais und fower mit ausgreifenden Fingern. r heisn diese und sower mit ausgreifenden gingeen ne Bonte bei Dande, die ich kannte, die ich gesehen alle bei dem hageren Manne, die griffen in die gen lieb dem hageren Menne, die griffen in die gen lieb dem hageren fie ein Etwas — als hielten sont den Bals ihres Opfers gleich Schraubsidden lane und

cen 116 bin Bals ihres Opfers gleich Schraubstöcken sage in Bals ihres Opfers gleich Schraubstöcken ihr Bals ihres Opfers gleich Schraubstöcken is Fiele in der Rörper bleiern mich leblos niedersant.

gewahrt wußte es: der Mann, der heute den durchte lenes toten Diamantenmakters trug, der hterlichtend dieses Wissen füngeftreckt. — Und hiefes Wissen ftart und unerschütterlich in hiefe kand bieses Wissen ftart und unerschütterlich in hter und dieses Biffen ftark und unerschuttertig in bet und bieses Biffen ftark und unerschuttertig in ergela besten but ber Sprachlehrer, und sein verwegenes te street ber berloren waren — daß mir hieraus der te street ben kuhnen Berbrecher zufallen mußte. beinahe war's ju nennen: nicht eine jener Taten, die er in diefer jungften Beit behaben mochte, und berentwegen fic ber tutiponnen hatte zwifden ihm und mir tines biefer Berbrechen gab ben Mann in Dand - nein, eine Tat mar es, die er vor wagte, die burd fo lange Beit buntel und Beblieben war, und die bod jest ans Eages brangte. (Fortfetung folgt.)

la Baumwachs

(Marke Bärtschi u. a.)

la Edel-Raffiabast la Cocosfaserstricke

gu haben in ber

Drogerie Renfch, Ufingen.



offene Füsse

wer bisher vergeblich hoffte gehellt zu werden, meske noch einen Verzuch mit der bestene bewährten

RINO-SALBE

frei von Gift n. Sänre. Dese Mark I.15 n. 2.26,
Dankschreiben geben täglich ein.
Nut echt in Originalpackung weiss-grän-ret
u. Firma Schubertis Co., Weinböhla-Dresden.
Fälschungen weise man zurück.
Wachs, Naphtalan je 15, Wairst 20, Benroefett, Venet. Terp., Kampierpfi., Perubals. je 8,
Eigele 36, Carysar. 0,5.
Zu haben in des Apotheken.

Militärverein Usingen.

Dienstag, den 7. Abril, abenbs 9 Uhr Versammlung

im Bereinslotal.

Der Borftand.

Wir suchen einen Vereinsboten Meldungen bald beim Unterzeichneten. Kriegerverein Usingen. Schüring, Borfigender.

Miele in der "Schleichenbach" zu verpachten Lifette Rudert, Bab Raubeim, Johannisftraße 11.

Tiichtiges 7 Haus- und Küchenmädgen fofort gefucht. C. Härth, "Hotel Adler".

Landwirtschaftliche Angebote.

Bu verkaufen 15 Bir. Saatgerfte, Kar-toffeln Royal, Kibney (Früh: fartoffeln), Bobltmann und Induftrie.

Johann Jatob Beinr. Beder, Gidbad.

In verkaufen junge Buchtschweine, teils tragend, erftlaffige Gber, fowie 40 Fertel. R. Schmitt 28we., Bof Baufen bei Rieberfelters.

Zum Oster-



empfehlen wir unfere preiswerten und beliebten

Weine aus eigener Kellerei.

Weisser Tischwein	80
Waldböckelheimer 1911er	1
Laubenheimer 1911er	1.10
Oppenheimer 1911er	1.20
Deidesheimer 1911er	1.40
Nitteler 1911er (Mojel) Rotter Tischwein	1
	75
Côtes du Rhône naturrein	85
Ingelheim	1.10
Valencia, füßer fpanifder Rotwein	1
Sames, füßer Deffertwein	1
Malaga	1.50

Bordeaux - Weine

naturrein, birett importiert 1/1 Fl. m. Gl. I.—, 1.20, 1.50, 2.—

Bei Abnahme von 6 ganzen ober 12 halben Flaschen tritt eine Preisermäßig von 5 Pfg. pro Flafche ein.

Samtliche Beine finb, foweit nicht als naturrein bezeichnet, entfprechend bem beutichen Beingefet gezudert.

Man verlange Spezial-Meinpreisliste.

S&F Kaffee ausgiebig, portrefflich

S&F Kaffee befonbers feinfcmedenb Pfb. Dit. 1.60

Zucker-Hasen St. 3, 5, 10 Bf

1/4 Bfb. 25 Bf

1/1 Fl. m Bl.

Lebkuchen-Hasen mit Buder- u. Schotol .- Bug St 5, 10, 15 Pf

Schokolade-Lebkuchenund Biskuiteier 5 und 10 Pf.

Feine Tafel-Schokolade 10,15, 20, 25 Pf

Sekt Sentell, Deinbarb, Rupfer-berg, Cham-

Schade & Füllgrabe

Usingen, Obergasse 12.

Bekanntmachungen der Stadt Usingen.

Das Baffergelb für Januar, Februar, Marg wird im Laufe biefer Boche erhoben merben. Mfingen, ben 6. April 1914.

Der Magiftrat.

Am Donnerstag, den 9. d. Dits., pormittags 8 Uhr beginnend, wird ber Schutt: wagen fahren.

Es wird hierbei bemerft, bag bie gu entleerenben Riften nur fo groß und ichwer fein burfen, baß fie bequem von einer Berfon auf ben Wagen ent= laben merben fonnen.

Mfingen, ben 4. April 1914.

Der Magiftrat. Shüring.

Kram- und Piehmarkt

Dienstag, den 14. d. Mts. Mfingen, ben 6. April 1914.

Der Magiftrat. Schüring.

Zwangs-Verfleigerung.

Donnerstag, den 9. April d. 38., nachmittags 3 Uhr, follen auf ber Genferitwert: Gewertichaft Dorrberg bei Ufingen

ca. 40 Schienen

öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Bahlung verfteigert werben.

Die Berfleigerung wirb mahricheinlich ftattfinben. Ufingen, ben 6. April 1914.

Bielinsti, Rreisvollziehungebeamter.

Zwangs-Verfteigerung.

Mittwod, Den 8. April, mittage 12 Uhr follen am Rathaufe gu Ufingen

1 Sofa, 1 Panelbrett, 4 Rohrstühle, 2 Tijche,

1 Spiegel, 1 Waichtisch, 1 Rachttijch

smangemeife öffentlich meiftbietenb gegen gleich bare Bablung verfteigert werben.

ufingen, ben 6. April 1914.

Schneider, Berichtevollzieher.

Die Verlobung unserer Tochter Anna mit dem Großh. Hess. Forst-Assessor Herrn Hermann Gutfleisch in Gießen

Adolf Vogelsberger und Frau Lisa geb. Sauer.

Usingen, 5. April 1914.

beehren wir uns anzuzeigen.

In bem Gemeindewald au Schmitten tommen am Mittwoch, Den 15. April 1. 38, pormittage 1/211 Uhr beginnenb, aus ben Diftriften Suber mieje und Sanbpladen jum Bertauf:

230 Fichten-Stangen 1r Rl. 2r 135 46 Rm. Reiferfnüppel 147 Buchenknüppel 3730 Stud Buchen-Bellen.

Der Bertauf findet an Ort und Sielle ftatt. Bufammentunft oberhalb ber Birtichaft "Sand. pladen" am Reifenberger 2Beg.

Schmitten, ben 4. April 1914.

Der Bürgermeifter. Seid.

Ein bei Ulingen zurückgenommenes



wollen wir bon bort aus vermieten. Bedingungen überaus günftig.

Pianohaus L. Lichtenstein & Co., Frankfurt a. M.

Gemüse- und Blumen - Samen in großer Auswahl und langjährig bewährten Qualitäten ju billigsten Preisen Usingen. — Obergasse 12.

Um Samstag entichlief fanft nad furger Rrantheit mein lieber Mann, unfer guter Bater, Grofvater, Bruber, Schwiegervater, Schwager und Onfel

im 66. Lebenejahre.

Usingen, ben 6. April 1914.

3m Ramen der tieftrauernden Sinterbliebenen: Dorothea Busch,

geb. Grimm.

Die Beerdigung findet ftatt: Diene tag, ben 7. April, nachmittage 4 Ubr.

Wir fertigen Jünglings- und Herrenkonfektion ausnahmslos selbst an und sind daher unbegrenzt leistungsfähig.



Unerreicht billig sind unsere Preise! Enorm groß unsere Auswahl!

Herren-Anzüge Mk. 15.— bis 89.— Herren-Paletots **, 18.— , 95.**— 2.90 , 24.— Herren-Hosen 17.50 , 53.— Sport-Anzüge Gummi-Mäntel <u>, 14.—</u> <u>, 48.—</u> " I6.— " 34.— Bozener Mäntel Jünglings-Anzüge , 10.50 , 47.--Jünglings-Paletots , 10.— , 45.— " 3.— " 30— schwarz, blau, marengo Mk. 11.25 bis 45.— Norfolk-Anzüge Kinder-Anzüge

Cutaway mit Weste schwarz und marengo Mk. 26, - bis 53.

> Sacco and West uni und marengo Mk. 25. - bis 53

Konfirmanden-Anzüge

H. Esders & Dyckhoff Hermann Esder

Neue Kräme 15, 17, 19, 21 Frankfurt a. M. Ecke Grosse Sandgass